



Mineralquellen Bad Liebenwerda optimieren ihre Instandhaltung

Die Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH ist ein mittelständiges Unternehmen der Getränkeindustrie aus Brandenburg. Seit der Gründung 1990 haben sie sich zu dem größten Arbeitgeber der Region entwickelt. Sie sind Mitglied der Rhönsprudel-Gruppe, die zu den Top Ten der Mineralwasser-Branche in Deutschland zählt. Im Jahr 2004 belief sich die Produktionsmenge auf rund 210 Mio. Flaschen.

Die brandenburgische Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH unterstützt die eigene Instandhaltung mit der Softwarelösung **FAMOS**^{KS} IPS zur Planung und Steuerung der Instandhaltungsprozesse.



Einer der wichtigen Bausteine zur Kostenoptimierung ist die vollständige Übersicht aller Produktionsmaschinen und -anlagen. Für die Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH wurden die Maschinen und Anlagen mit allen notwendigen (technischen) Daten (über 20.000 Elemente) strukturiert abgelegt. Damit sind CAD-Pläne, Dokumentationen, Anlagenbeschreibungen, Leistungsdaten, Sicherheitshinweise etc. stets verfügbar.

Durch der Integration der Lagerverwaltung können weiterhin erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen realisiert werden. Die Instandhalter sind so in der Lage, jederzeit konkrete Aussagen über den aktuellen Lagerbestand zu treffen, Minimal- und Maximalbestände zu verwalten und Material für Aufträge zu reservieren. In Kombination mit den ergänzenden Möglichkeiten von **FAMOS**^{KS} IPS können so geplante oder sofort durchzuführende Instandsetzungsarbeiten mit dem Lagerbestand abgeglichen und rechtzeitig Bestellungen in Auftrag gegeben werden. Dabei wird der Materialverbrauch dokumentiert und dem Auftrag bzw. der entsprechenden Kostenstelle/Kostenträger zugeordnet.

Mit der implementierten Auftragsverwaltung steht den Mineralquellen ein Werkzeug zur Verfügung, mit dem sie sowohl einmalige als auch wiederkehrende Tätigkeiten verwalten können. Zusätzlich kann eine Störung direkt vom Instandhalter in das System zur Weiterbearbeitung eingegeben werden. In der weiteren Abwicklung werden die Instandhalter durch einen definierten Workflow unterstützt. Ein wesentlicher Vorteil dabei ist, dass durch das systematische und strukturierte Erfassen der Daten gezielte Auswertungen möglich sind, wie z. B. über entstandene Kosten, Schadenshäufigkeiten oder Verfügbarkeiten von Produktionsanlagen. Auf dieser Basis können fundierte Entscheidungen zu Optimierungsmöglichkeiten oder über den Austausch von technischen Anlagen oder Baugruppen getroffen werden. In Verbindung mit den weiteren umfassenden Funktionen von **FAMOS**^{KS} werden Einsparmöglichkeiten im Bereich der Instandhaltung nachhaltig optimiert.

Projektdaten

Projektstart:

August 2004

Realisierte Prozesse:

Einführung des **FAMOS**[®] Modulpakets IPS (Instandhaltungsplanung und -steuerung)

- Implementierung des Moduls Anlagendokumentation und Übernahme der Bestandsdaten der technischen Anlagen
- Implementierung des Moduls Lagerverwaltung und Übernahme der Lagerartikel-Daten
- Implementierung der Auftragverwaltung
- Implementierung der Störungsverwaltung

Zukünftige Prozesse:

Einführung von **FAMOS**[®] IPS in weiteren Unternehmen der Rhönsprudel-Gruppe

Was wurde durch die Einführung von **FAMOS**[®] bei den Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH konkret erreicht?

- lückenlose Dokumentation aller Daten der technischen Anlagen und Lagerartikel
- optimierte Planung von Wartungs-, Instandhaltungs-, und Instandsetzungsmaßnahmen
- optimale Planung und Steuerung von Instandhaltungsmaßnahmen
- frühzeitiges Erkennen von Mängeln
- nachhaltige Senkung der Lagerkosten
- erhöhte Anlagenverfügbarkeit
- erhöhte Betriebssicherheit durch eine hohe Transparenz in allen Funktionsbereichen
- nachhaltige Optimierung der Instandhaltungskosten



KEßLERSOLUTIONS

Keßler Real Estate Solutions GmbH
Erich-Zeigner-Allee 69-73
D-04229 Leipzig

Fon +49(0)341 2359000
Fax +49(0)341 23590015

info@kessler-solutions.de
www.kessler-solutions.de